

Voller Respekt? „Noch ein weiter Weg bis dahin“

Eine Europa-Karte zeigt, wie viele Rechte Lesben und Schwule in den einzelnen Ländern haben. Spitzenreiter: Großbritannien



Diese Karte zeigt's: Wie weit ist die Gleichberechtigung vorangeschritten? c: ILGA-Europe

I-mag.de 17.6. - Wie steht es um die Menschenrechte von Lesben, Schwule, Bisexuelle, Transgender und Intersex in Europa? Dies zeigt die jährliche Rainbow Europe Karte, auf der die International Lesbian and Gay Association (ILGA) für jedes Land aufzeigt, wie dort die LSBTI-Rechte durchgesetzt wurden. LSBTI-Menschenrechte sind dann verwirklicht, wenn das Land alle Kriterien jeder Kategorie erfüllt. Die Kategorien sind freie Meinungsäußerung und Versammlungsrecht, Gesetze und Richtlinien gegen Diskriminierung, Möglichkeiten des Asyls, Schutz gegen Hassverbrechen, rechtliche Anerkennung der Familie und der Geschlechtsidentität. Die soziale Situation wurde nicht mit einbezogen.

„Es ist noch ein weiter Weg, bis voller Respekt der LSBTI-Rechte erreicht ist. Kein einziges gelistetes Land erreicht 100 Prozent der Anforderungen unserer Regenbogen-Karte“, sagt Martin K.I. Christensen vom ILGA-Europe Vorstand. Deutschland liegt mit 54 Prozent auf Platz 12 der 49 gelisteten Länder in Europa. Am besten schneidet Großbritannien mit 77 Prozent ab und an letzter Stelle ist Russland mit 7 Prozent zu finden. *Caroline Ausserer*

Mehr Infos ilga-europe.org

Alle News im Überblick